

# Pressestimmen



**"...Ihre Musik ist geradezu sonnendurchtränkt, strahlend hell und überschwappend freundlich.** Kein Wunder: jede Musikerin läßt ihre musikalische Herkunft einfließen, vom Blues, Rock und Soul der Sängerin Elke Voltz, über den lateinamerikanischen Funk der Bassistin Ulrike Pfeifer, Afro-Brasilrhythmus von Percussionistin Anne Breick bis hin zur jazzig angehauchten Akustikgitarre des neuen Bandmitglieds Zélia Fonseca.....Seit 1993 lebt die gebürtige Brasilianerin in Frankfurt und kann als Teil des Duos Rosanna & Zélia bereits auf eine erfolgreiche Jazz-Karriere zurückblicken. Ihre Bossa-Einflüsse geben den KICKs einen neuen Dreh..." (GAP Juni 2007)

**"Die Band startete mit diesem Konzert in ihr Jubiläumjahr – 15 Jahre Kick La Luna – in veränderter Besetzung. Neu dabei ist die Gitarristin Zélia Fonseca. Die brasilianische Musikerin bereichert mit virtuosen lateinamerikanischen Gitarrenklängen den internationalen Musikmix von Kick La Luna.** Dazu trommelte Energiebündel Anne Breick mit Verve auf allem, was Töne erzeugt. Bassistin Ulrike Pfeifer, vor einer Woche erst aus Neuseeland zurückgekehrt, hatte vom anderen Ende der Welt ein Lied vom Freiheitskampf der Maoris mitgebracht und faszinierte mit ihrer tiefen, warmen Gesangstimme. Nicht minder begeistert war Sängerin Elke Voltz, die ihr Publikum nach den ersten Liedern kaum noch zum Klatschen, Tanzen und Singen animieren brauchte." (Hersfelder Zeitung März 2007)

**"...Überhaupt wäre Kick La Luna ohne die musikalischen Einflüsse aus anderen Ländern undenkbar, wie Sängerin Elke Voltz betonte. "Wir danken den Musikern aus den verschiedenen Kulturkreisen und wollen auch zu den Menschen in Friedrichsdorf eine Brücke schlagen", meinte sie nur knapp und stimmte zum Auftakt auch schon den Akkord des Songs "Bridges to you" an... Tanzend verabschiedete sich das Publikum von der Band, die sich nach mehreren Zugaben einer treuen Fangemeinde in Friedrichsdorf sicher sein kann."** (Tanuszeitung August 2006)

**" ...Es gibt wohl kaum einen Zuhörer, der aus einem Kick La Luna Konzert kommt und nicht gut drauf ist. Die gute Stimmung und positive Energie der vier Musikerinnen ist einfach ansteckend.** Ein Großteil des Publikums tanzte mit und selbst wer sich gewöhnlich sparsamer bewegte, wackelte und wippte irgendwie zum Rhythmus..." (Die Rheinpfalz)

**" ...Wen wundert´s, dass die Gruppe mit soviel Geradlinigkeit und Kreativität bereits eine USA- und Kanada Tour hinter sich gebracht hat und sich eine ständig wachsende Fangemeinde erspielt ..."** (Schwäbische Zeitung)

**"...Besondere Juwelen im Programm waren allerdings nicht nur die raffiniert arrangierten Stücke, sondern auch die sparsam instrumentierten, vokal dominierten Songs, in denen alle vier mit ihren gesanglichen Fähigkeiten glänzten..."** (Hersfelder Zeitung)

**"...Erst noch zögerlich, dann aber immer williger schnipsen, wippen und singen die Zuhörer im Rathaus-Innenhof mit zu den Rhythmen von Kick La Luna, bis die Stimmung auf dem Siedepunkt ist. Der mitreißenden Mischung der vier Frauen aus Frankfurt kann sich auf Dauer aber auch niemand entziehen... Ihr erfolgreiches Rezept: Die unbekümmerte und unprätenziöse Mixtur verschiedener Stile. Da paßt schwarzer Soul zu lateinamerikanischer Folklore, Jazz zu Funk, Rumba zu Afro-Brasil - eine sehr weibliche Weltmusik."** (Soester Anzeiger)